

<b>Zeitschrift:</b>	Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
<b>Band:</b>	29 (1937)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Arbeiterbewegung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Drang zur Fortpflanzung ist dem Menschen angeboren. Heute wird er durch Einflüsse verschiedener Art eingeschränkt. Er wird aber wieder stärker zur Geltung kommen können, wenn die Wirtschafts- und Sozialordnung so gestaltet wird, dass diese Hemmungen mindestens zu einem guten Teile wegfallen und das soziale Bewusstsein der Massen auf einen höheren Stand gebracht werden kann.

## Arbeiterbewegung.

### Die schweizerischen Arbeitnehmerorganisationen.

Nachstehend geben wir eine Zusammenstellung über die Mitgliederzahl der Spaltenverbände der schweizerischen Arbeitnehmerorganisationen. Die Zahlen beziehen sich auf das Ende des betreffenden Jahres.

Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund sind angeschlossen:

	Zahl der Mitglieder 1935	1936	In Prozent 1936
Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiterverband . . .	63,756	61,855	28,3
Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz . . .	42,352	42,011	19,2
Schweizerischer Eisenbahnerverband . . . . .	34,631	33,627	15,4
Verband der Handels-, Transport- und Lebens- mittlarbeiter der Schweiz . . . . .	22,573	23,317	10,8
Schweiz. Verband des Personals öffentl. Dienste	20,004	20,010	9,2
Verband schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter . . . . .	8,534	8,454	3,9
Schweizerischer Textilfabrikarbeiterverband . . .	7,872	7,705	3,5
Schweizerischer Typographenbund . . . . .	7,154	7,178	3,3
Verband schweizerischer Postbeamter . . . . .	3,774	3,765	1,7
Verband der Bekleidungs- und Ausrüstungsindu- striearbeiter der Schweiz . . . . .	2,401	2,430	1,1
Verband schweizerischer Telegraphen- und Tele- phonbeamter . . . . .	1,998	1,835	0,8
Schweizerischer Lithographenbund . . . . .	1,643	1,653	0,8
Schweizerischer Buchbinderverband . . . . .	1,617	1,631	0,7
Schweizerischer Textilheimarbeiterverband . . .	1,511	1,490	0,7
Schweizerischer Stickereipersonalverband . . .	1,270	1,156	0,5
Schweizerischer Hutarbeiterverband . . . . .	280	270	0,1
	221,370	218,387	100,0

Eine Kommentierung der Mitgliederbewegung des Gewerkschaftsbundes erübrigt sich hier, da sie schon im Juliheft der «Rundschau» erschienen ist. Der prozentuale Anteil der einzelnen Verbände ist sich ungefähr gleich geblieben. Der V. H. T. L. hat seinen prozentualen Bestand von 10,2 auf 10,8 Prozent erhöhen können, während der Anteil des S. M. U. V. und des S. E. V. etwas gesunken ist.

Der Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe besteht aus folgenden Verbänden, die mehrheitlich auch dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen sind; die Verbände, die dem Gewerkschaftsbund nicht angehören, zählen nur 7204 Mitglieder oder 9,5 Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Föderativverbandes.

	Zahl der Mitglieder 1935	Zahl der Mitglieder 1936	In Prozent 1936
* Schweizerischer Eisenbahnerverband . . .	34,631	33,627	44,7
* Verband des Personals öffentlicher Dienste . . .	20,004	20,010	26,6
* Verband schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter . . . . .	8,534	8,454	11,2
* Verband schweizerischer Postbeamter . . . . .	3,774	3,765	5,0
Schweizerischer Posthalterverband . . . . .	2,819	2,718	3,6
Verband schweizerischer Zollangestellter . . . . .	2,225	2,300	3,0
* Verband schweizerischer Telegraphen- und Telephonbeamter . . . . .	1,998	1,835	2,4
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen . . . . .	1,358	1,358	1,8
Verband schweizerischer Zollbeamter . . . . .	785	828	1,1
* Metall- und Uhrenarbeiterverband (Gruppe Waffen- und Munitionsfabriken) . . . . .	400	400	0,6
	76,528	75,295	100,0

\* Dem Gewerkschaftsbund angeschlossen.

Die Vereinigung schweizerischer Angestaltenverbände umfasst folgende Organisationen:

	Zahl der Mitglieder 1935	Zahl der Mitglieder 1936	In Prozent 1936
Schweizerischer kaufmännischer Verein . . . . .	37,183	37,804	63,4
Schweizerischer Werkmeisterverband . . . . .	7,122	7,031	11,8
Schweizerischer Bankpersonalverband . . . . .	6,300	7,470	10,9
Union Helvetia . . . . .	5,453	5,729	9,6
V. S. A. M. . . . .	2,000		
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden « Hermes » . . . . .	1,300	1,196	2,0
Schweizerischer Musikerverband . . . . .	785	710	1,2
Schweizerischer Polierverband . . . . .	450	448	0,7
Verband schweizerischer Vermessungstechniker . . . . .	212	228	0,4
	60,810	59,616	100,0

Der Verband schweizerischer Angestaltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie und verwandter Industrien (V. S. A. M.), der vor einem Jahr aus der V. S. A. ausgetreten ist, hat dieser einen Mitgliederverlust von rund 2000 verursacht, der aber durch eine Zunahme in andern Verbänden teilweise ausgeglichen werden konnte. Der Mitgliederrückgang der V. S. A. beträgt rund 1200. Der grösste Verband, der K. V., kann einen Zuwachs von über 600 Mitgliedern buchen. Auch der Bankpersonalverband und die « Union Helvetia » weisen höhere Zahlen aus, was vermutlich der wirtschaftlichen Entwicklung seit der Abwertung zu verdanken ist.

Die Mitgliederzahlen der übrigen schweizerischen Gewerkschaftsverbände betragen:

	Mitgliederzahl 1935	Mitgliederzahl 1936
Christlich-nationaler Gewerkschaftsbund . . . . .	40,507	39,539
Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter . . . . .	12,795	12,905
Landesverband freier Schweizer Arbeiter . . . . .	4,009 *	3,510 *
	57,311	55,954

\* Mitgliederzahl der Arbeitslosenkasse.

Der Christlich-nationale Gewerkschaftsbund hat 1936 wie schon im Jahre 1935 einen Rückgang der Mitgliederzahl erlitten. Die Abnahme betrug 1936 fast 1000 Mitglieder oder 2½ Prozent. Die evangelische Gewerkschaft verzeichnet eine kleine Zunahme von rund 100 Organisierten. Von der freisinnigen Gewerkschaft, dem Landesverband, können wir nur die amtlichen Angaben über die Mitgliederzahl seiner Arbeitslosenkasse veröffentlichen, da zuverlässige Zahlen über den Mitgliederbestand nicht publiziert werden.

In sämtlichen Spitzenverbänden der schweizerischen Arbeitnehmer waren Ende 1936 341,161 Arbeiter, Angestellte und Beamte organisiert. Auf den Gewerkschaftsbund entfallen 64,0 Prozent (Ende 1935 63,9 Prozent), auf die Angestelltenverbände 17,5 Prozent, auf den Föderativverband, soweit seine Mitglieder nicht dem Gewerkschaftsbund angehören, 2,1 Prozent. Die christlichen Gewerkschaften zählen 11,6 Prozent, die evangelischen 3,8 Prozent, der Landesverband 1,0 Prozent.

---

## Arbeitsverhältnisse.

### Internationaler Lohnvergleich in der Maschinen- und Metallindustrie.

Im Februarheft der «Gewerkschaftlichen Rundschau» haben wir eine Statistik über die Löhne in der Maschinen- und Metallindustrie verschiedener Länder veröffentlicht, die sich auf die Angaben des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metallindustrieller in ihrem Jahresbericht 1935 stützt. Inzwischen ist der Jahresbericht 1936 desselben Verbandes erschienen, der Vergleichszahlen enthält über die Löhne in der Metallindustrie. Wir möchten auch diese Zahlen hier verwenden. In bezug auf die Vorbehalte, die wir machen gegenüber dieser Statistik, verweisen wir auf unseren Kommentar vom Februar.

Es betragen die mittleren Stundenverdienste in der Maschinen- und Metallindustrie nachstehender Länder in Schweizerrappen:

#### 1. Stundenlöhne für Berufsarbeiter:

	Ende 1935	Anfang 1937	Differenz gegenüber der Schweiz in Rappen 1937	In Prozent der schweize- rischen Löhne 1937
Vereinigte Staaten . . .	231	—	—	—
Deutschland . . . . .	118	—	—	—
Grossbritannien . . . . .	120	179	+ 39	128
Norwegen . . . . .	108	156	+ 16	111
Dänemark . . . . .	—	152	+ 12	109
Schweden . . . . .	102	147	+ 7	105
Frankreich . . . . .	102	142	+ 2	101
Schweiz . . . . .	140	140	—	—
Niederlande . . . . .	121	133	— 7	95
Tschechoslowakei . . . .	—	107	— 33	76
Oesterreich . . . . .	65	93	— 47	66
Belgien . . . . .	57	88	— 52	63
Japan . . . . .	31	43	— 97	30